



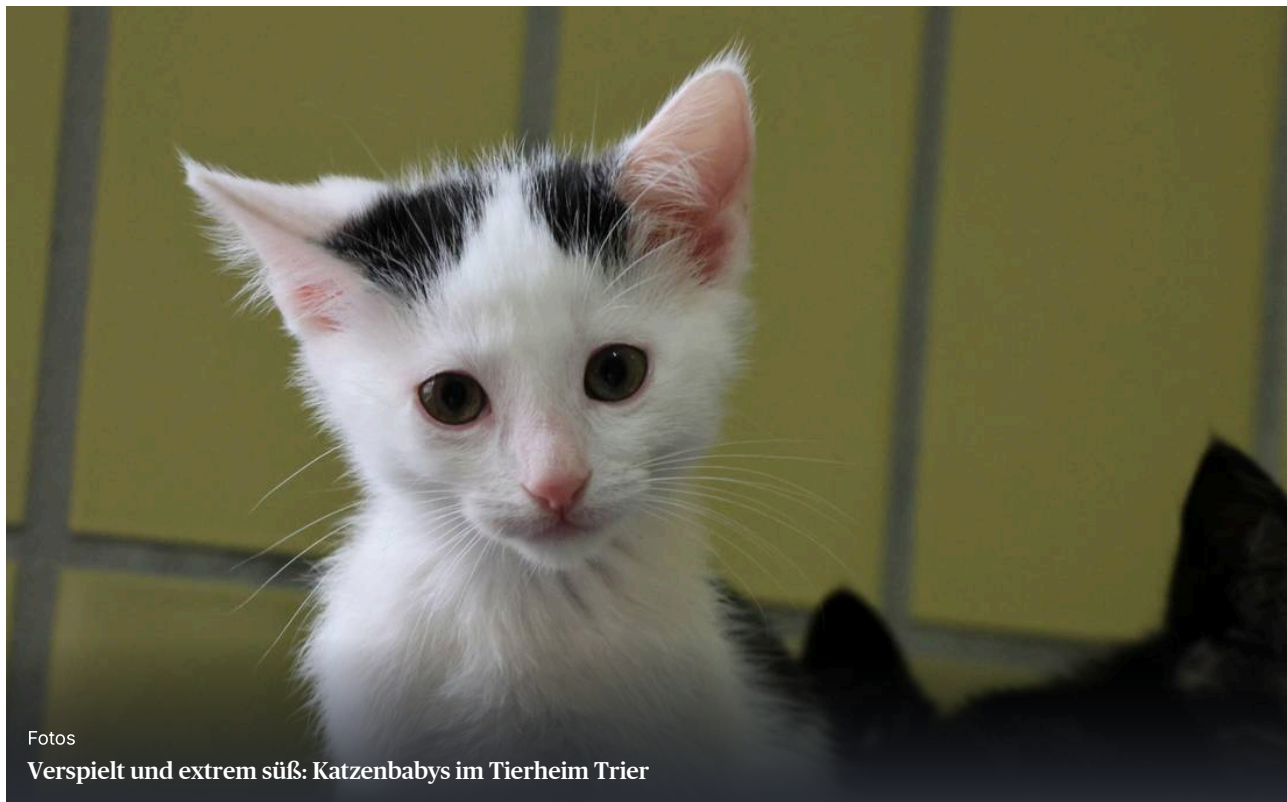
Home > Region > Trier & Trierer Land > So geht das Trier Tierheim mit der aktuellen „Katzenflut“ um

volksfreund+ Zu viele Katzenbabys

„Die Tierheime platzen aus allen Nähten.“

Trier · In der Region werden derzeit vermehrt herrenlose Katzenbabys gefunden und beim Tierheim abgegeben. Was es mit Pflegestellen für Kätzchen auf sich hat, was sonst noch für Entlastung sorgt und welche Maßnahme langfristig helfen könnte.

01.08.2024 , 14:46 Uhr · 12 Minuten Lesezeit



Fotos

Verspielt und extrem süß: Katzenbabys im Tierheim Trier

Foto: Marlene Schwäbisch

Zuletzt aktualisiert: 25.07.2024

Von Marlene Schwäbisch

Sie sind gerade einmal 20 Zentimeter groß, wiegen so viel wie eine große Steckrübe und sind dabei auch noch zuckersüß: vier zwölf Wochen alte Katzenbabys. Erst liegen sie zusammengekuschelt im Körbchen, dann wuseln sie auch schon wieder umher. Im Katzenzimmer des Tierheims Trier gibt es immer etwas zu entdecken. Die Jungkatzen haben sich inzwischen gut entwickelt. Einen einfachen Start ins Leben hatten sie nicht: Sie kamen zusammen mit ihrer Mutter als Fundtiere ins Tierheim. Zwei der insgesamt sieben Geschwister haben es nicht geschafft. Ein Kätzchen wird aktuell noch mit gebrochener Schulter in der Tierklinik behandelt.